

Näie plattdütske Literatur

Üm de plattdüstke Spraake lebendig tau hollen, is de Literatur ziemlich wichtig. Außerdem wieset de plattdütske Literatur, äöwer wecke komplexen Utdrucksmäögelkeiten dat Plattdütske äöwerhaupt verfügt, wat för de Wohnnäähmung van dat Plattdütske äs Spraake wichtig is.

De plattdütske Literatur is laotstens siet de Midde van de 19. Jaohrhunnert weer heller produktiv. Hier bünt Klassiker äs Klaus Groth un Fritz Reuter tau nöimen, wecke tau de bedeutendsten näiniederdütsken Autoren tellen un wecke in unnerschäidelker Wiese de spraokliche Form un de inhaltliche Gestaltung beeinflusst hābben (säih Dichterrivalität).

Düsse grooten Klassiker wörden in de Folgetied in unnerschäidelke Richtungen hen utbaauet, so gaohn vör allem Johann Hinrich Fehrs un Augustin Wibbelt in de vertellende Dichtung näie Wääge. Nao de Zweiten Weltkrieg kööm et upgrund sik verännernder spraoklicher un gesellschaftlicher Strukturen uk tau literarischen Näiansätzen. In de Gegenwart is de plattdütske Literatur besünners produktiv in de Lyrik un in de Bereich van de Hörspääl. Gröttere literarische Formen äs de Roman wäert vandaoge vāäl seltener in Plattdütsk ümmesettet.

Siet de Änfäng van de näie plattdütske Literatur güff et alltied weer Diskussionen üm ene angemessene Schriewung. Hierbie staoht sik de Versöik, äöwerregionale Schriewkonventionen tau etablieren up de ene Siete un dat Prinzip van de möglichst luutgetreuen Weergabe van de Luute in Schrifttäiken up de ännere Siete käägenäöwer. Düsse Debatte is uk vandaoge noch nich offslaoten, denn tau enen güff et alltied noch Autoren, wecke so schriewen äs säi proten, un tau ännern hābbt sik unnerschäidelke plattdüstke Schriewlandschaften ruutgebildet, in däi mehr off weniger konsequent grundlegende Räägeln inhollen wäert.

Vandaoge erscheinen aale Jaohre noch rund 150 näie plattdütske Böike, wecke vör allem kläinräumig vertrieben wäert, denn de Taohl van de äöwerregionalen Verlage is heller begrenzt. De mäisten näien plattdütsken Texte betreck sik thematisch vör allem up dat Wärkeldaogeläawen. Publiziert wäert in erster Linie kotte Vertellsels, wecke nich selten enen autobiografischen un humoristischen Inslääg häbbt.

Een zentraler Änlooppunkt för de plattdütske Literatur is de siet 1948 aale Jaohre stattfindende Bevensen-Tagung off de Plattdütske Baukmesse, wecke siet 1998 van de Carl-Toepfer-Stiftung utrichtet wäerd. Ene wichtige Änloopstelle för de plattdütske Literatur un de Beschäftigung mit ih bünt de Literaturgesellschaften, wecke mit eeren unnerschäidelken Schwerpunkten wichtige regionale Ankerpunkte för de plattdütske Kultur bilden, so bspw. de Augustin-Wibbelt-Gesellschaft, de Klaus-Groth-Gesellschaft off de Fritz-Reuter-Gesellschaft.

Aaltauhope laot sik fastehollen, dat de näie plattdütske Literatur dör de Vielfalt van de ümmesettet literarischen Gattungen un de Erfolg van wecke Autoren ene besünnere Stellung unner de Dialektliteraturen innümp. Doch staiht et üm de plattdütske Literatur nich gaud: De Taohl van de Autoren un Leser nümp drastisch aff.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- Langhanke, Robert (2010): Neuniederdeutsche Literatur: Über Beginn und nahenden Abschluss einer überschaubaren Literaturtradition. In: Munske, Horst Haider (Hrsg.): Dialektliteratur heute – regional und international. Forschungskolloquium am Interdisziplinären Zentrum für Dialektforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 19.11.2009–20.11.2009. Internet-Publikation:

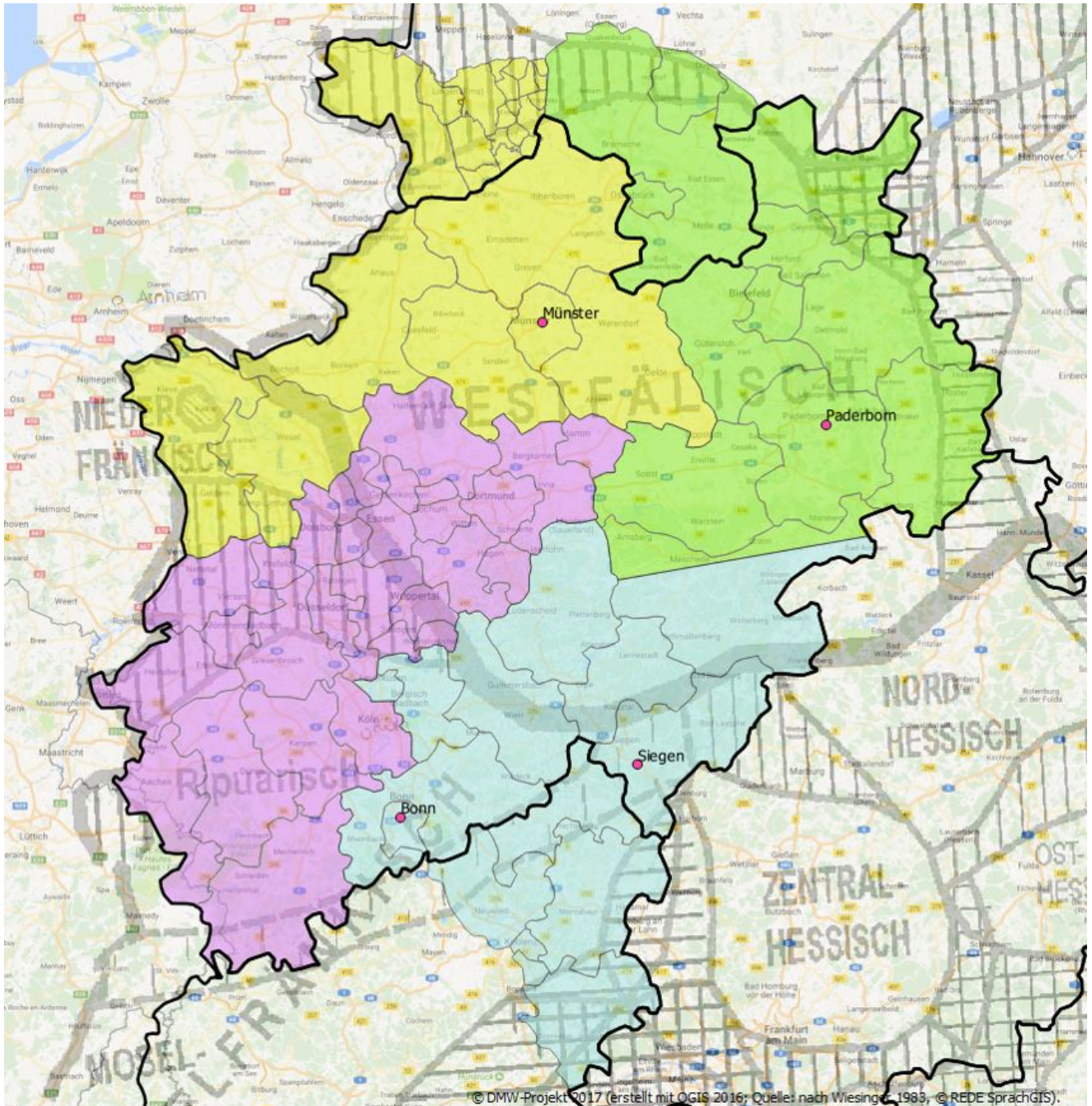
<https://www.dialektforschung.phil.fau.de/startseite/publikationen-2/dialektliteratur-heute/>, 22.11.2023.

▪ <https://ins-bremen.de/literatur/>, 22.11.2023.

▪ <https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/literatur-wichtig-fuer-spracherhalt-3194>, 22.11.2023.

De Dialektatlas Mittleres Westdeutschland

De Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW) is ene Atlasdokumentation (Looptied: 2016-2032) van de Universitäten Bonn (Projektleitung: Claudia Wich-Reif), Münster (Projektleitung: Helmut Spiekermann), Paderborn (Projektleitung: Doris Tophinke) un Siegen (Projektleitung un Proteruniversität/Koordination: Petra M. Vogel), wecke van dat Akademienprogramm van de Bund un Länder fördert un van de Nordrhein-Westfälischen Akademie van de Wissenschaften un Künste betreut wäerd. Dat Ziel van de DMW is, middels direkter Befraogungen de noch fassbaren Bestände van de Dialekte bzw. van de maximal standardfernen Protwiesen van twäi Protergenerationen in'n aaltauhope Bundesland Nordrhein-Westfalen un in Däilen van Neddersassen un Rheinland-Pfalz systematisch un ümfassend kartografisch tau dokumentieren, tau analysieren un de interessierten Öffentlichkeit taugänglich tau maoken.



Standorte und Erhebungsgebiete des DMW (© DMW-Projekt 2017; erstellt

mit QGIS 2017; Quelle: nach Wiesinger 1983, © REDE)

Dräi Äigenoorten täiken de DMW ut: Häi is digital, weil häi van de Erhebung van de Daten aower de Spiekerung un Analyse bis hen tau de Verarbeitung un Darstellung van de Ergebnisse computerstüttet arbeit. Häi is dynamisch, weil de Karten direkt up gezielte Änfrage van de Nutzer un Nutzerinnen maaket wäert. Häi is protend, weil de Spraakdaten up de Karten änklickt un anhöört wäern käänt. Een wiederes wesentliches Merkmal van de DMW is, dat in enem äinzigen Atlas de standardfernsten Spraakvarietäten in'n niederdütsken un in'n

hochdütsken Ruum erhoben wäert.

Wo bie de Mittelrheinischen Sprachatlas (MRhSA) wäert pro Ort jeweils ene Proterin un een Proter, wecke minnstens 70 Jaohre old bünt un idealerwiese alltied ortsfaste wörn tau eere Mundart befroggt. Taudem wäert in ca. de Halfsschäid van de Orte ok Personen tüsken 30 un 45 Jaohre befroggt, üm aktuelle Tendenzen un Wandelprozesse tau dokumentieren. Et wörden Ortspunkte utwählt, för de all Georg Wenker (1852-1911) Spraokdaten erhoben häff, sodat een Langtiedvergliek van de Daten mäögelk is. Methodisch slutt de DMW än de all affslaoten Atlasprojekte in'n dütsspraokigen Ruum än.

Äs Grundlaoge för de Enkelverprötenge däint een ümfängriekes Fraogebauk mit ca. 700 Aufgaben, wecke unnerschäidelke spraokliche Phänomene van de Systemebenen Phonologie, Morphologie un Lexik sowie ok Phänomene van de grammatischen Ebene van de Syntax affdecket. De Fraogen ümfassen bspw. Übersetzungs- un Ergänzungsaufgaben (u. ä. *Die meisten Menschen lesen zum Frühstück ...*), Ümschriewungen (u. ä. *Wie nennen Sie den Zahn, der sich hinten im Mundraum befindet?*), Lückentexte (u. ä. *Das ist der Mann, ... ihm die Banane weggenommen hat.*) off Beldbeschriewungen. Baowenbott wäern in'n DMW de Wenkersätze afffroggt. In de Vergliek tau änneren Atlanten is ok de Nutzung van de *draw-a-map*-Methode ut de Wahrnehmungsdiagnostikologie näi. Bie düsse Aufgabe gaiht et üm de Fraogen *Wo überall/bis wohin spricht man so wie hier in Ihrem Wohnort?*, *Wo überall/bis wohin spricht man so ähnlich wie hier in Ihrem Wohnort?* un *Wo überall/bis wohin spricht man ganz anders als hier in Ihrem Wohnort?*.

Wi häbbt Jau Interesse för das DMW-Projekt weckt? Dänn maoken Säu mit un melden sik bie usse Mitarbaiter un Mitarbaiterinnen van de Standort Münster. Hierför häbbt wi hier potenzielle Erhebungsorte uplistet un taudem käönt Säu hier insäihn, in wecke Orte all Befraogungen dörlett wörden.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- Albers, Marius (2018): Der Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW) – Ein digitaler, dynamischer, sprechender Sprachatlas. In: Heimat Westfalen. 2/2018. S. 25-27.
- Carstensen, Kai-Uwe/Spiekermann, Helmut/Tophinke, Doris/Vogel, Petra M./Wich-Reif, Claudia (2020): Zur Methodik des Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW). In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 127, S. 107-114.
- Gehrke, Gero/Kuhmichel, Katrin/Sauermilch, Stephanie/Wallmeier, Nadine (2020): Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW) – Methodik, Akquise, Exploration und Analyse. In: Niederdeutsches Wort 60, S. 7-33.
- Gehrke, Gero/Reinhardt, Katrin/Sauermilch, Stephanie/Wallmeier, Nadine (i.D.): Sprechertypen in der Forschung und in der Exploration für den Dialektatlas Mittleres Westdeutschland. Erscheint in: Niederdeutsches Wort 61.

Petra – Hauptstadt van de Nabatäer

De antike Felsenstädt Petra wörd vör mehr äs 2000 Jaohre inmidden van de Shara Berge van de Nabatäer baauet un tellt vandaoge tau de wichtigsten Sehenswürdigkeiten van Jordanien. Käägen Bosra in Syrien un de Handelsmetropole Hegra, dat heutige Mada'in Salih in Saudi-Arabien höört Petra tau de dräi bedeutendsten Städte van't Nabatäerriek. Eere Blaitetied har

de Städt in de Jaohrhunnerte vör un nao Christi Geburt. Sāi wör ene wichtige Station up de Handelsroute, wecke dat olde Mesopotamien met Ägypten verbunnen häff. Noch vandaoge känn man de kunstvullen Fassaden säihn, wecke in de Sandstāin mäißelt wörden, man ok wiedere faszinierende Baauwärke un Monumente van düsse räätselfhafte Zivilisation. All de Änraise nao Petra is een Erlebnis: De Städt is nur dör Siq, ene däip insnäen un smaale, aower enen Kilometer lange Schlucht tau recken. Petra gelt äs äinzigoortiges Kulturdenkmaol un wörd 1985 in de Lieste van de UNESCO-Weltkulturärwe upnaohmen.



Siq met Blick tau de Schatzhuus

Man wäit nich, wanner genaau Petra baauet wörd, man de Städt
begünn äs Hauptstädt van de Nabatäer off de 1. Jaohrhunnert
för Christus tau florieren. Riek wörd de Städt dör de Handel

met Wäihrook, Myrrhe un Gewürzen. Dänn wörd Petra van de Römer annektiert und gedieh wieder, bit 363 n. Chr. een grotet Eerdbääwen de Städt vernäilt häff. Et is wohrschienlik, dat düsse Eerdbääwen de Grund wör, worümme Petra upgaowen wörd. Man ok de Verläägung van de Handelsrouten häff daotau biedraogen. Laotsen in de Midde van de 7. Jaohrhunnert wör Petra endgültig verlaoten un versäckede in Vergäatenchait.

Siet de Tied van de Krüüßzüge har keen Europäaer Petra mehr beträaen un üm 1800 häbbt nur noch wenige Gelehrte gerüchtewiese van ener legendären „aus dem Fels herausgeschlagenen Stadt“ in de Naohen Oosten wüßt. 1812 kömm de Schweizer Försker Johannes Ludwig Burckhardt in de Gegend üm Petra, üm de verlorene Städt tau finnen un tau verförsken. Häi häff sik wie een Araber äntrocken un aowerräadede sien Beduinenführer, üm de Städt tau wiesen. Dornao wörd Petra ok in Westen äs faszinierende Städt bekannt un begünn, Besöiker in eeren Bann tau trecken. Mehr äs 100 Jaohre laoter häff Thomas Edward Lawrence (Lawrence von Arabien) in sien Wärk *Die sieben Säulen der Weisheit* schrääwen: „Petra ist der herrlichste Ort der Welt. Jede Beschreibung ist sinnlos, da sie der Wirklichkeit nicht gerecht werden könnte.“



dat Schatzhuus „Al Khazneh“

Petra is ok äs „rosa“ Städt bekannt, dor de Fassaden ut de rosaklöört Sandstain ruut arbetet worden. De Nabatäer häbbt eere Dooten in Felsengräöwer begraowen, wecke säi in de

Bergwände mäißelt häbbt. Ut de römischen Besatzungstied stämmet Tempel, een Theater un Aowerblievsel van ener säulengeschmückten Prachtstraote. Doraower ruut bünt de Ruinen van ener byzantinischen Kärke tau bekieken. Baowenbott häff man über 10.000 Jaohre olde Spöörs van menslicker Besiedlung in de Gegend funnen, wecke grootoortige natürlicke, kulturelle, archäologische un geologische Schätze upwiesen.



Wand van de Kääönigsgräöwer

Archäologische Utgrawungen in Petra häff et eerst siet de 1920er Jaohre gaowen. Bittken laoter begünnt ok de touristische Erschließung van düsse Ruinenstätte. Boolde 800 Baaudenkmaole un Opferplätze bünt in un üm Petra erhalten blääwen. De Monumente bünt prentete van nabatäischen, griechisch-hellenistischen un römischen Inflüssen. Faoken vermisket sik Stilelemente van düsse dräi Kulturen in een un denäigeste Baau. De wichtigsten Baaudenkmaole bünt dat Schatzhuus „Al Khazneh“, dat Römische Theater, de Gräöwer van

de Kääönigswand, dat Stäädtzentrum van domaols un de Felsentempel Ad Deir.

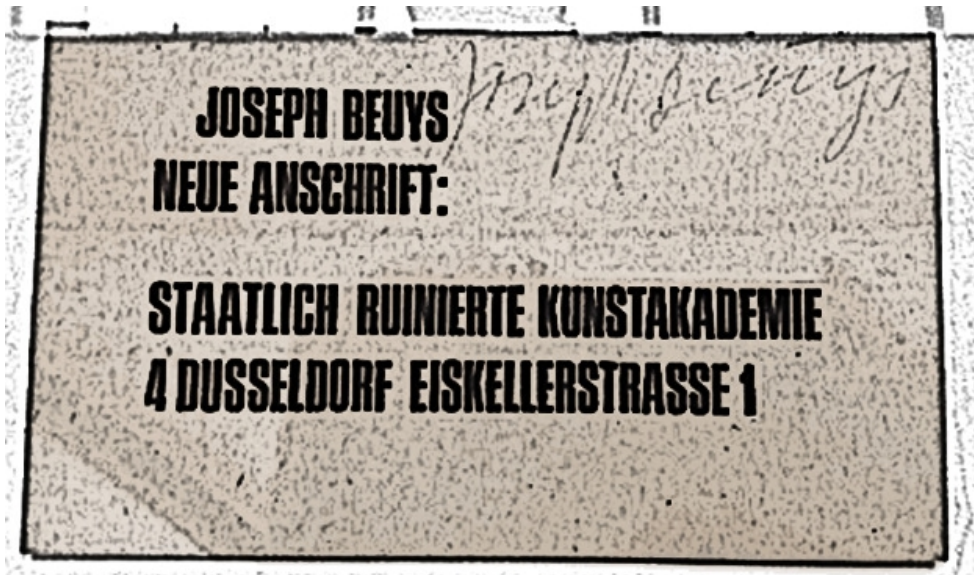
Düsse Bidrag is schrääwen in Emslänner Platt.

Quellen

- Nüsse, Andrea (2019): MARCO POLO Reiseführer Jordanien. 9., aktualisierte Auflage. Ostfildern: MairDumont.
- <https://www.meiers-weltreisen.de/reisetipps/orient/petra>, 05.05.2022.
- <https://viel-unterwegs.de/reiseziele/jordanien/felsenstadt-petra/>, 05.05.2022

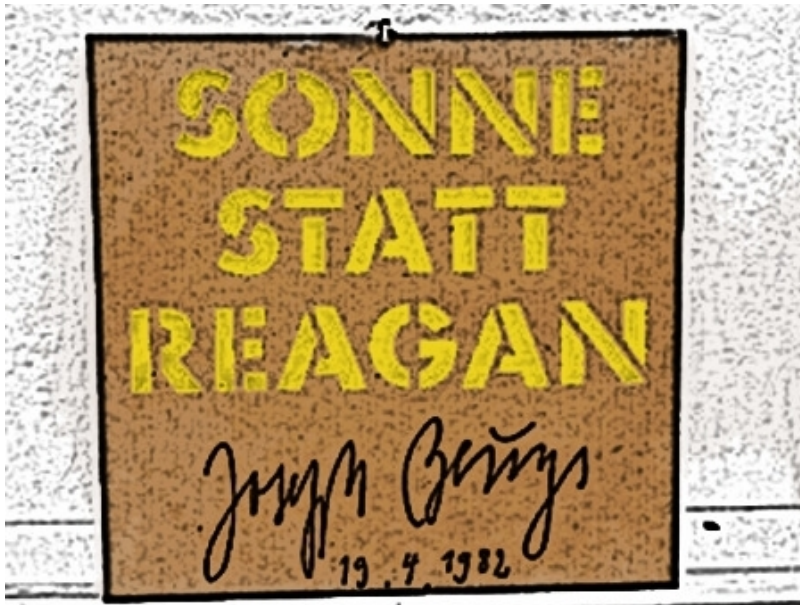
100 Jaohre Joseph Beuys – Kunst ut Äiken, Fett un Filz

Joseph Heinrich Beuys is een dütsker Künstler, wecke enen sozialpolitischen un däils provokanten Änsatz van de Aktionskunst entwickelt häff. Häi häff mit sien Wärk groten Einfluss up de Entwicklung van de Kunst utübet un wäerd äs ener van de berühmtesten, äöwer ok umstrittensten Kunstschaffenden van de Bundesrepublik betäiket. De Kerl met Haut un Anglerweste gelt weltwiet äs ener van de bedeutendsten Aktionskünstler van't 20. Jaohrhunnert un is äs „idealtypischer Gegenspääler“ van Andy Warhol tau säihn. Met medienwirksamen Kunstaktionen bestimmt häi de Schlaogzeilen.



In düsse Jaohr harr de influussrieke Künstler sien 100. Geburtsdäg fiert, worümme häi et in de Jubiläums-Utgave van Nettelkönning schaffft häff.

Joseph Beuys wörd an'n 12. Mai 1921 in Krefeld boren. Taunächst häff häi sik för twölf Jaohre äs Berufssoldat verpflichtet, kööm 1945 allerdings in britische Kriegsgefangenschaft un kööm nao siene Entlaotung nao Kleve trügge. 1946 wörd häi Mitglied in de Niederrheinischen Künstlerbund un studeerte Maolerie un Beldhaauerie an de Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. 1953 fünd siene eerste Utstellung in Kranenburg statt un van 1961-1972 wör häi Professor an de Kunstakademie in Düsseldorf. Siet 1964 möök Beuys bie jäider documenta (regelmäßige Utstellung för zeitgenössische Kunst in Kassel) met, woadör siene taunäähmende Präsenz in de Öffentlichkeit folgte. 1965 fünd in Düsseldorf siene eerste Galerieutstellung statt un van September bit Oktober 1967 kann man de eerste Utstellung BEUYS in Mönchengladbach besöiken.



Ääbenfalls 1967 häff häi de „Deutsche Studentenpartei“ gründt un 1970 de „Organisation der Nichtwähler, Freie Volksabstimmung“. 1971 kömm et tau Gründung van de „Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung, in wecke de „Organisation der Nichtwähler“ opgöng. Parallel tau siene politischen Bestrebungen wörden Beuys Wärke (Täiknungen, plastische Belder un vääldäilige Ruumininstallationen (sog. „Block Beuys,“) in verschäidenen Utstellungen op de heele Welt präsentiert: 1970 in Darmstadt, 1972 in Neapel un Rom, 1976 in Venedig, 1977 in Berlin, 1979 in New York, 1981 in Ost-Berlin, 1984 in Tokio un 1985 in London. Änfäng 1986 wörd üm de angesehene Wilhelm-Lehmbrück-Preis van de Städt Duisburg verläihet. An’n 23. Januar 1986 störv Beuys met 64 Jaohren nao ener seltenen Lungenkrankheit an Hätteversagen in Düsseldorf.

Dat ümfängrieke Wärk van Beuys bestaiht im Wesentlichen ut väer Bereichen: materielle Arbaiten in’t traditionellen künstlerischen Sinne (Maolerie un Täiknungen sowie Objekte un Installationen), de Aktionen, de Kunsttheorie met Lehrtätigkeit sowie siene sozialpolitischen Aktivitäten. Beuys settde sik in sien ümfängriecken Wärk met de Fraogen van Humanismus, de Sozialphilosophie un Anthroposophie utäiänner, wat tau siener spezifischen Defintion van de „Erweiterten Kunstbegriff“ un tau Konzeption van de Sozialen Plastik, unner wecke häi ene kreative Metgestaltung an de Gesellschaft dör de

Kunst verstönd, äs Gesamtkunstwärk ledde.



Tau Ehren Beuys un ümme van sien 100. Geburtsdäg vermaoken sik zahlreiche Museen sienem Wärk un häff dat Joseph Beuys-Jaohr 2021 gemäinsam plaonet. Rund 25 Institutionen in 13 Städten fiern de Geburtsdäg van de wichtigen dütsken Künstler. In't Middelpunkt staiht de grote Jubiläums-Utstellung in't K20 in Düsseldorf. Äinige in düssem Tausammenhang plaoneten Veranstaltungen mossten leider ümme van de Lockdown in't Raohmen van de Corona-Pandemie utfallen off wäert unner Vorbehalt mäögelker Ännerungen dörlett. Dat Kunstmuseum Mühlheim an der Ruhr bspw. organisierte dorümme diverse Utstellungen in't Kieckfenster.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- <https://www.hdg.de/lemo/biografie/joseph-beuys.html>, 07.09.2021.
- <https://artinwords.de/joseph-beuys-biografie/>, 07.09.2021.
- <https://artinwords.de/joseph-beuys/joseph-beuys-ausstellungen-2021/>, 07.09.2021.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Beuys, 07.09.2021.

Konkurrenzkampf bie Späälekonsole

Computer un Konsolen wäert geern tau Unnerhaltung nutzet, doch de Elektronikhersteller vernäähmt de Konkurrenzdruck un kennen, dat näie Innovationen (Information tau de Geschichte van Späälekonsole giff et hier) nödig bünt, üm de Kunden bie Lune tau hollen.

Konkurrenz van Konsolen un PCs

Konkurrenz bie Konsolen un PCs giff et siet de 1970ern, äs käägen de Computer Marken as Atari off Sega äntredde. Up de ümkämpkeden Märket van'n Späälekonsole tellt vandaoge Sony, Microsoft un Nintendo tau de wichtigsten Konsolenherstellern. Vör aallem Sony un Microsoft konkurrieren üm de höchste Verkoopstaohlen, worbie de japanische Hersteller Sony vörn ligg.

Entscheidend in'n Konkurrenzkampf bünt de exklusiv för ene Konsole rutgaowene Spääletitel, wecke een wichtiges Koopargument darstellen. Hier ligg de PC vörn, da Konsolenspääle mäist dütlick düerer bünt äs PC-Spääle. Taudem können lange Tied kene brukeden Spääle in'n Konsolen nutzt wäern, wat sik in Tüskentied ännert häff.

Späälekonsole staohn aower nich bloot unneräiänner in Konkurrenz, sünnern säi konkurrieren ok tau annern Medien, worümme een Däil van'n Konsolenkrieg de Priesgestaltung is. So is bspw. de PlayStation4 ca. 100€ billiger äs de Xbox One, wecke weerümme ene Kamera metlääwert. In'n Vergliek tau PCs wäern Konsolen aowerwäägend för tau Huus kofft un däenen de Unnerhaltung, dorümme bünt säi ümme äiniges günstiger äs tau verglieken läistungsstärke PCs.

Ok in Bezug up de Technik staohn Konsolen un PCs in Konkurrenz: PCs laoten sik aohne Wiederes uprüttsen, Konsolen nich – willt man de näiesten Spääle späälen, mot man all poor Jaohre ene näie Konsole kopen. Nich bloot in Bezug op Technik un Pries konkurrieren de Späälekonsolen, sünnern natürlück ok in Bezug up Verkoopstaohlen. Met Ständ September 2019 hält sik weltwiet de PlayStation2 wacker up de eersten Platz, dichte folgt van'n Nintendo DS up Platz twäi, Platz dräi belegg de Game Boy.

Näie Streamingdenste

De Märketänführer van'n Späälekonsolen krigg siet Näistem wiedere Konkurrenz: Streamingdenste könnten de häile Branche dörnännerwirbeln. Bspw. will Google met'n Streamingdenst Stadia Videospääle aowerall un up Knoopdruck änbäien. Ok annere Änbäier dränget ok in'n Märket för Cloud-Spääle: Sony bütt de Denst PlayStation Now än, et giff de französischen Denst Shadow, Microsoft arbetet än enem Angebott naomens XCloud un ok Apple mochte met Arcade Spääle tau'n Download praotstellen – een digitaler Märketplatz häil aohne physische Konsolen.

Et wäerd sik wiesen, off Streamingdenste de Späälekonsolen offlösen un de näöhste Generation van'n Konsolen mäögelk de leßte wään wäerd. Denn et könnt wüddelk de leßte Generation wään, wenn man van enem Konsolenzyklus utgaiht, de etwa söben Jaohre duert.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- <https://www.markt.de/ratgeber/konsolen-games/gebrauchte-spiele/>, 25.05.2020.
- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/boerse/cloud-gaming-101.html>, 25.05.2020.
- <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/neue-spielekonsolen-kampf-der-kisten-100.html>, 25.05.2020

- <https://powerkonsolen.de/die-beliebtesten-spielkonsolen/>, 25.05.2020.
-

Dat Ohnsorg-Theater

Geschichte

Dat Ohnsorg-Theater wörd 1902 up Initiative van'n Richard Ohnsorg unner de Naomen *Dramatische Gesellschaft Hamburg* gründet, wecke 1906 in *Gesellschaft für dramatische Kunst* ümmebenöimet wörd. In'n ersten Jaohren här de Gesellschaft kienen Bezug tau de plattdütske Spraake. Dat häff sik 1910 ännert, äs Richard Ohnsorg de Vörsand un de künstlerische Leitung aowernaohmt häff. Ohnsorg woll nich an'n plattdütske Theatertradition änknüppen, häi woll weg van'n plattdütsken Possenspääle un Schwänken van't 19. Jaohrhunnert.

1916 gerodde Ohnsorg de Dörbräoke mit de Gedenkfier för sien fallen Autor Gorch Fock (richtiger Naome wör Johann Kienau). De 5. April 1918 wörd tau wichtigsten Däg för Ohnsorg, weil de Urupführung van't Stück *De Fährkrog* van Hermann Boßmann, sien näier Autor, häff passeert. 1920 is et tau ener Naomensännerung in *Niederdeutsche Bühne Hamburg* kaomt. 1946 kreeg et de Naomen *Richard-Ohnsorg-Theater*, vandaoge it dat Ohnsorg-Theater ene GmbH un Äigentümer is de Niederdeutsche Bühne Hamburg e.V.

Rundfunk un Fernsehen

Af 1924 is dat Ensemble ok allman bie de NORAG vör de Rundfunkmikrophone trett, de Tauhopearbäit wörd noa de Gründung van'n NWDR Hamburg un laoter van'n NDR bis in de Käägenwart fortsettet. Bie de Produktionen handelte et sik in'n mäisten Fällen üm Mundoort-Hörspääle van unnerschäidelke

Genres. Siet 1954 wäern Upführungen van'n Ohnsorg-Theater in'n dütsken Fernsehen sendet, wodör dat Ohnsorg-Theater släggoortig in Dütskland bekannt wörd. Üm een bräiteres Publikum tau recken, wäerd bie de Fernsehuptäiknungen keen rines Plattdütsk spraakt, sünnern ene stürk norddütsk infärwet Form van'n Hochdütsk, dat Missingsch. De eerste Fernsehsendung kööm an'n 13. März 1954 mit de Stück *Seine Majestät Gustav Krause*.

Ümmetrecken un bis vandaoge

In'n September 1936 kann de Niederdeutsche Bühne in dat Kleine Lustspielhaus an'n Großen Bleichen luken, wor dat Ohnsorg-Theater bis 2011 tau Huus wör. Siet de Späältied 2011/2012 is dat Ohnsorg-Theater in'n Bieberhaus an'n Heidi-Kabel-Platz 1 tau Huus. De Ümmetrecken in't näie Huus mit gauder Erreichbarkeit, bääteren Platzverhältnissen, ener erstklassigen technischen Utstattung un de baowenbott Studio-Bühne bütt de Ohnsorg-Theater hervorragende Perspektiven. Dat neue Studio wörd in de Späiltiet 2012/2013 aopenmaket un up de Späilplan staohn Stücke, wecke tüürt een junges Publikum anspraoken. De Schwerpunkt liggt up de Kinner- un Jugendtheater – op Platt.

Noch bis Februar 2020 lopp in't Großen Haus de Komödie *Alarm in't Granthotel – Suite Surrender* van Michael McKeever.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- <https://www.hamburg.de/ohnsorg-theater/>, 17.12.2019.
 - <https://www.ohnsorg.de/das-haus/geschichte/>, 17.12.2019
-

De Pälzer Spraokinsel an'n Niederrhein

Siet ca. 260 Jaohren wäerd in'n Dörper Pfalzdorf, Louisendorf un Neulouisendorf an'n linken Niederrhein in'n Näöchte van Goch Pälzersch protet. De pälzische Spraokinsel liggt in'n ütersten Westen van Dütskland links van Niederrhein tau de niederlandeske Grense hin up de Niederrheinischen Höchtezug tüsken de Orte Goch, Kalkar un Kleve.

Siedlungsgeschichte van'n Pälzer an'n Niederrhein

De schlechte wirtschaftlicke Laoge, Kriege un Unnerdrückung van'n Protestanten van'n pälzischen Kurfürsten Siete führten Änfäng van't 18. Jaohrhunnert tau ener räägelrächten Utwanderungsflaut. 1741 möök sik ene Trupp ut'n Kurpalz up'n Wegg nao Rotterdam, van wor ut säi än'n amerikanische Oostküste aowerschüppern willen. Vääle middellosse Utwanderer konnten de hohen Kosten van'n Säiraise nich betaolen, sodat säi in'n Niederlanden blieven. Üm düss intaudämmen, laotet de niederländischen Behörden nur noch Emigranten aower de Grense, wecke een gültigen Aowerfohrtskontrakt hatt. Ut düsse Ursaoke gerodde 1741 ok de Utwanderungspläöne van'n Trupp ut'n Kurpalz nich, woruphen de preußischen Behörden in Kleve de etwa 20 Familien enen Däil van'n Gocher Heide tau de Besiedlung aowerlaoten, wor dat heutige Pfalzdorf gründet wörd. In't 19. Jaohrhunnert köömen noch Louisendorf (1820) un Neulouisendorf (1827) daotau. Mit eerer rheinfränkischen Mundoort in'n sonst niederfränkische Gäägend würden de Kolonisten somit ene Spraokinsel. Hauptursaoke för de Offgrenzung wör de konfessionelle Unnerschäidelkheit: de Niederrheiner wörn katholischer Konfession un köömen somit för de protestantischen Änsiedler äs Traaupartner nich in Fraoge, wat ene soziale un somit ok spraoklicke Assimilation van'n Pälzer uphollte. Erst in't 20. Jaohrhunnert brääk düsses Muster up un et wörd ut dat Dörp uttrauet. Hintau kump, dat de Kinners de

in'n Dörper änsässigen Schaulen besochten.

Spraoklicke Merkmaole van't Pälzersch

De pälzische Mundoort van'n Dörpbewaohner, Pälzersch nöimet, unnerschäidet sik dütlick van'n dütsken Standardspraoke un noch mehr van'n kleverländischen Mundoort van'n ümliggenden niederrheinischen Orte. Ümme de Isolation un de Lääwenstrukturen kann sik de mitbrocht rheinfränkische Mundoort bit in'n heutige Tied hollen. Markante Unnerschäide ergäwwen sik dör de geographische Laoge van'n pälzischen „Utgangs“-Mundoort. För dat Pälzische bünt dialektgeographisch väer Isoglossen entschaidend. Dat bünt tau enen de twäi Linien van'n Rheinischen Fächer, wecker sik infolge van'n Zweiten Lautverschiebung ergäwwen häff: de *dat-das*-Linie in'n Oosten un de *Appel-Apfel*-Linie in'n Süden. Typisk för'n pälzische Mundoort is de Utspraoke van /st/ äs *scht* (bspw. *fescht* ‚fest‘). Hintau kump de südwestlicke Afgrensung dör de *Eis-Is*-Linie. Ok ligg dat Pälzische tau grooten Däilen in'n Gäägend van'n *d-* un *t*-Rhotazismus, wat de Wandel van *d* un *t* tau *r* in vokalischer Umgebung betäiket (bspw. *Brure* ‚Bruder‘). Ok de Vokale träet offwäikend tau'n Standardspraoke un dat Kleverländische up: bspw. de Entrundung van /ü/ und /ö/ un dat Fäählen van'n Diphthong *eu* (bspw. *Stick* ‚Stück‘, *grien* ‚grün‘ un *nei* ‚neu‘). Äs urpälzisches Merkmaol gilt dat hinnere, (halb)gerundete *a*.

Aktuelle (spraoklicke) Situation

Eerst käägen Ende van't 19. Jaohrhunnert un leßtlick eerst in'n Loope van't leßten Jaohrhunnert ännerten sik de Gegäwwenheiten in Rooje Integration un Assimilation, wat sik ok in'n spraoklicken Verhältnissen weerspägelt. Verbääterte Verkehrsbedingungen un de dormit verbunnene Mobilität, Vebräitung van'n Massenmedien un de Verstädterung in'n leßten Joahrzehnten häbbt düsse Entwicklung begünstigt. Hintau kaomen twäi wiedere Maite: de dräi pälzischen Siedlungen bilden administrativ kene Eenheit. Bit 1969 wörn säi sik sülwes

verwaltende Orte, wecke in'n Raahmen van'n kommunalen Neugliederung in unnerschäidelke Orte ingemeindet worden (Pfalzdorf wörd een Ortschaft van Goch un Louisendorf hört tau Kalkar). So wör de in sik slaotene (Spraak-)Inselstruktur upbraaken. Tau annern wör de Schließung van'n Dörpschaalen een insnäendes Ereignis in'n Kolonialvertellsel. Siet de Schaulreform mäöt de Kinner in'n Schaulen van'n ümliggenden Orte gaohn. Dör de taunehmende Milderung van'n religiösen Änsichten wörden alltied häufiger Ehen tüsken protestantischen Pälzern un katholischen Niederrheinern slaoten. De Kontakt tau de Umgäwwung erfödderte ene spraakliche Assimilation, worbie in'n Räägel ene Orientierung tau de Spraoke van'n Mehrheit erfolgt. All düsse Faktoren mööken enen verstärkten Kontakt tau de Umgäwwung mäögelk un ok nötig. Ok de Normierung dör de Schuale in Bezug up de Bruuk van'n Standardspraoke späält darbie ene entschäidende Rolle. De typischen Domänen van'n Mundoortbruuk gaohet verloren. Dör de Mischehen kriegen ok annere Varietäten Einzug in'n Familie. D.h., in Situationen, in däi normalerweise in'n Mundoort protet wäerd un de prägend bünt för wiedere – ok spraakliche – Entwicklung, mäöten nu verstärkt annere Varitäten nutzt wäern. Somit nehmen de Mäögelkkeiten, Pälzisch tau proten, stark af. Dat Pälzersch wäerd in'n heutigen Tied bloot noch allman van'n ölleren Inwohner protet. Tausstellend kann man fastehollen, dat för de pälzische Sprachinsel van enen äindeutigen Mundoortrückgang protet wäern kann. An'n Stääe van'n alltied wieder trügge drängten Mundoort trett dorbiet dat Hochdütske.

Düsse Bidrag is schriewen in Emsläner Platt.

Quellen:

- Beyer, Rahel (2011): Tendenzen der generationsbedingten Variation im pfälzischen Sprachinseldialekt am Niederrhein. In: Ganswindt, Brigitte; Purschke, Christoph (Hg.): Perspektiven der Variationslinguistik. Beiträge aus dem Forum Sprachvariation. (= Germanistische Linguistik 216-217). Hildesheim, Zürich,

New York: Olms. S. 57-77.

- Schiering, René (2003): Zur Dokumentation des *Pälzersch* in Pfalzdorf, Louisendorf und Neulouisendorf (Niederrhein) – Bericht eines zweiwöchigen Feldforschungsaufenthaltes. In: bulletin no. 10. Mitteilungen der Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V. Herausgegeben von der Gesellschaft für bedrohte Sprachen e.V., S. 7-14.
 - https://rheinische-landeskunde.lvr.de/de/sprache/wissensportal_neu/dialekt_1/dialektinseln_1/pfaelzer_sprachinsel.html, 01.07.2019
-

Sparkassen Münsterland Giro

De Sparkassen Münsterland Giro is een Eendaogesrennen in't Münsterland, wecker aale Johre an'n 3. Oktober passeert. Nao de Vattenfall Cyclassics gilt dat Rennen käägen de Bayern-Rundfahrt un Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt mit tau de gröttsten Rädrennen in Dütskland.

Mönster äs Zielort staiht alltied faste, män de Start wesselt aower unnerschäidelke Orte van't Münsterland un dornao verännert sik ok de Tuur. Dütt wörd inföhrt, üm för de Föhrer un Taukiekers vermaokelke Rennen tau organisieren. So wörd beslaoten, aale Johre wesseld bloot enen Münsterland-Kreis äs Gastgääwerregion tau nutzen, noch mehr Rundkurse intaubauden, de Tuur midden dör de Orte tau läien un mindestens ene Steigungsetappe tau integrieren.

Käägen de Profirennen finnet noch de Naowuchsrennen (U15 un U17) in'n Binnenstädt van Münster statt. Doatau giff et Jedermann-Rennen aower unnerschäidelke Turen för Amateure un Geläägenheits-Radsportler, deren Turen sik däilwiese mit'n

Kurs van'n professionellen Radföhrer aowersnien. Siet 2017 wäerd än'n Startort van't Profirennen een *Münsterland Giro Inklusiv* (nich bloot) för Mensken mit Beeinträchtigungen utdraogen.

De Stellenwert van'n Münsterland Giro is ut sportlicker Perspektive ziemlich hoch. Et tellt tau de Top-Sesse-Eendaogesrennen in Dütskland, wecker nich bloot bie de Taukiekers an'n Tuur beläivt is. Ok de Föhrer mäöget dat Rennen: Wecke Föhrer nutzen dütt äs Saisonoffschluss off säi maoken sik för de Lombardei-Rundfahrt (Mitte Oktober) kloor. Tau änneren wäerd de Tuurführung mit de Rundkursstruktur bevörzugt, dor de Föhrer sik so de Tuur gaauer einprägen käönen.

Kien Platz för Langewiele: In Münster äs Zielort wäerd de Taukiekers een buntes un väälsietiges Programm anboarn, denn up ener grooten Aktionsfläche un unnerschäidelken Bühnen sowie op de heele Zielgeraden giff dat een grootes Erlebnis- un Mitmachprogramm. Een Höchtepunkt is dat Fette-Reifen-Rennen för 8- bis 13-jöhrige Kinner, bie weckem säi ene Runde up de Binnenstädtparcours van Münster föhrn, bevor de Radprofis de Städt recken. Üm de Aufmerksamkeit van'n Taukiekers an'n Turen tau binnen un tau belohnen, wäern in drok achter in'änner Offfolge de nao Distanz un Duer unnerschäidelken Rennen eng in'änner packt.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt. Quellen: https://www.lwl.org/LWL/Kultur/Westfalen_Regional/Bildung_Kultur/Giro und <https://www.muensterland-giro.de/> (letzter Zugriff: 13.02.2019)

De Weltärwe Zollverein

De Zeche Zollverein wör een aktives Stäinkäohlebergwärk in Essen, wecker äinmaol de gröttste un läistungstärkste Stäinkäohlezeche van de Welt und de gröttste Zentralkokerei van Europa wör. Et wör van 1851-1986 aktiv un hört siet 2001 tau de Weltärwe van de UNESCO. Hiertau hören de Schachtänlaogen 12 un 1/2/8 un ok de Kokerei Zollverein. De Zeche is vandaoge een Architektur- un Industriedenkmaol.

Laoge

Dat Hauptgelände van de Zeche Zollverein ligg in't noordöstlicken Städtäil Stoppenberg, ängrensend än de Städtäile Katernberg un Schonnebeck. Die Kokerei Zollverein ligg tüsken Arendahls Wiese, Köln-Mindener-Straote un Großwesterkamp.

Geschichte

De Gründung van de Zeche göng van de Industriellen Franz Haniel ut, wecke et 1834 eerstmaols geraot, in Essen-Schönebeck de Mergellaoge tau dörstoten un sodäönig de Wäiken för de Zeche Zollverein tau stellen. 1847 gründete Franz Haniel de bergrächtliche Gewerkschaft *Zeche Zollverein* un verdäilde de Ändäile binnenin siene Familie. In'n äigeste Johr begonnen de Abteufarbaiten för Schacht 1, 1852 wörd Schacht 2 in Betrieb naohmen. Aff 1857 wörden wecke Meileräöwends äs Vörstufe van de Kokerei betrieben, wecke 1866 dör ene moderne Kokerei mit Maschinenäöwends versettet wörd. Schacht 3 göng 1882 in Betrieb. All 1890 wörd 1 Million Tunnen Stäinkäohle tau Däge brocht, womit de Zeche Zollverein dat Bergwärk mit de höchste Jahresförderung in Dütskland wör. In de dorupnaokaomenden Johren wörd dat Kuhlengebäude umfangreich utbaut. Et erfolgten wiedere Modernisierungen, Kooperationen un Aowernöhmen dör ännere Bergwärk-AGs. Ok de Förderläistung wörd immens verbäätert: In'n Johr 1937 leeg säi bie 3,6 Millionen Tunnen bei 6900 Kumpels. Nao de Zweiten Weltkrieg

kömm et tau Rationalisierungen un Stilllegungen van unnerschäidelke Schachtänloagen. An't 23. Dezember 1986 wörden aale verbliebenen Förderänlaogen stillleggt, de Kokerei wörd bit 1993 wieder betrieben un Schacht 2 un 12 wäert bit vandaoge för de Waoterhaltung nutzet.

Van't Bergwärk tau de Industriekultur

Nao de Stilllegung 1986 koffte dat Land Nordrhein-Westfalen dat Gelände van'n Schacht 12, wecke all unner Denkmaolschutz stönd. De Gesamtfläche van'n Zeche Zollverein is da gröttste flächenmäßige Denkmaol van'n Städt Essen. In de naokaomenden Johren wörd dat Gelände saniert, wecke 1999 offslaoten wörd. Siet 2008 is de Stiftung *Zeche Zollverein* för de Erhalt un de Nutzung tauständig. Besünners in'n Sommer bütt dat Weltärwe-Gelände taohlrieken Veranstaltungen äs Konzerten, Open-Air-Kino off ok enem Gourmet-Festival Platz. Tau de wiederen Highlights hört de Kunstmesse contemporary art ruhr (C.A.R.) un ok Festivals äs de ExtraSchicht un de Ruhrtriennale.

De Denkmaolpätt Zollverein

Up düssem Denkmaolpätt kann man de Industriegeschichte van de Zeche un de Kokerei Zollverein naovulltrecken: van't aktiven Bergwärk tau enem modernen Kulturstandort (Informationen tau de Geschichte van't Bergwärk giff et hier). In de authentisch erhaltenen Änlaogen lätt sik de Wegg van'n Käöhle naovulltrecken. De gigantischen Maschinen, Transportbände, Förderwaogen, Bunker un Trichter staoht för ene bewegte un bewegende Industriegeschichte. Up düssen Pätt bekaomt man käägen de technischen Details tau de Zeche un Kokerei vääle Informationen aower de domaoligen Arbaiten- un Lääwenbedingungen van de Kumpels un Kokers. De *Stiftung Zollverein* bäit toahlrieke Führungen än, wecke enen gauden Inblick in'n Tied, in wecke de Änloagen noch aktiv wörn, gääwen. Mehr Informationen tau de Führungen un de aktuellen Veranstaltungen giff et hier. Siet 2001 befinnet sik in't Gebäude van de Käohlenwesske dat Ruhr-Museum, in wecke ene

Duerutstellung un Wesselutstellungen de Geschichte un Gegenwart van't Ruhrgebiet dokumentieren.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

<https://www.nrw-tourismus.de/a-zeche-zollverein>

<https://www.ruhrgebiet-industriekultur.de/zollverein.html>

<https://www.zollverein.de/> (letzter Zugriff: 21.11.2018)

Plattdütsk in't Radio

Wenn man an't Plattdütsk in de Medien denkt, denkt man besünners an traditionelle Medien as dat Bauk, Theater off aaltauhope plattdütske Literatur. Aower ok in de näimöidsken Massenmedien is dat Plattdütske vandaoge verträäen – sei et in de Tiedschriften, in'n Werbung, in WhatsApp-Naorichten, in't Fernsehen off in't Rundfunk. De Funkschoon van't Plattdütsk in de Medien bewäägt sik doabie tüsken Kulturauftrag un Verprötengeprogramm. Kloor dräöwen doa plattdütske Radiosendungen nich fäählen. Dat düsse van de Lüue höört wäern, wieset de hohen Inschaoltquoten plattdütsker Rundfunksendungen. Aower wo kann man sücke Sendungen hören un wecke gift et äöwerhaupt?

Plattdütske Naorichten un Programme wäern van unnerschäidelken niederdütsken Radiosendern änbaoen. Käägen de Spartensendungen met Musik, Informatschoon un Verprötenge un dat plattdütske Höörspääl giff dat siet Midde van't Joahr 1977 de plattdütsken Weltnaorichten van Radio Bremen Eins. Tauerst köömen säi twäimaol van't Week, dingesdaoges un fräidaoges, siet 1997

kann man säi van Maondäg bit Fräidäg üm 10.30 Uhr op Radio Bremen Eins hören. Ok de Noorddütske Rundfunk sendet Naorichten op Platt un ok de privaten Rundfunkanstalten bäien unnerschäidelke Sendungen än, de dailwies Däg för Däg tau hören bunt. Et handelt sik doabie aower nich üm regionale Naorichten, üm Übersetzungen van in hoogdütsker Spraoke sendet Weltnaorichten. Siet wecken Jaohrn käönen düsse Naorichten aowerall empfangen wäern, weil säi bunt in't Internet äs uk tau lääsen äs uk tau hören (Klick hier). Dat giff aower nich bloot Naorichtensendungen, sunnern biespäälsweise ok plattdütske Höörspääle – dat eerste plattdütske Höörspääl wörd all 1930 van't Noorddütsken Rundfunk utstraohlt. Off een „Dauerbrenner“ van de aopentlick-rächtlicken Anstalten is siet 1956 de plattdütske Morgenprötkerie *Hör mal'n beten to*.

Än't düsse Stäae is et wichtig toa seggen, dat de Bedüden van de Medien för de Fortbestand van't Regionalspraoke Niederdütsk un deren Gebruuk groot is, weil för de mäisten Plattproter bedüuet de Berücksichtigung ähr Spraoke in de Medien een Stärkung ähres spraoklicken Selbstwertes un de Unnerstriekung ener noorddütsken regionalen Identität. Doatau kump de entschäidende Stützfunkschoon van de Medien, weil de Taukunft van't plattdütsken Spraoke is in eerster Sträake dorvon offhängig, inwoweit de Spraoke van de Lüue leert un ok protet wäerd. Dör de Medien kann dat Plattdütsk verbräitet wäern un doamet einher gaoht natürliek ok de Stärkung van't Plattdütske än sik.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

(Quellen:

<https://www.radiobremen.de/unternehmen/presse/radio/pressemitteilung554.html>, 06.08.2018)